



INHALT

Blick hinaus
Hollywood huldigt Heldinnen
und Helden der Bibel

2

Nidwalden
Veränderungen im
Redaktionsteam der
Kirchen-News

3

Thema
Der Gemeindekreis Buochs
stellt sich vor



4/5

Veranstaltungen
Gemeindekreise Stans/
Hergiswil und Buochs

6/7

Gesamtgemeinde

7

Die Saat von heute ist das Brot von morgen

Jacques Dal Molin – Die Gruppe Weltweite Kirche (WWK) unterstützt in den nächsten Jahren ein neues Projekt des HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz) in Lateinamerika. Im Palmsonntagsgottesdienst wird darüber berichtet.

Die grossen kirchlichen Hilfswerke «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» führen seit Jahren in der Zeit vor Ostern eine gemeinsame Kampagne durch. Das Thema dieses Jahres heisst: «Die Saat von heute ist das Brot von morgen».

Was werden Kinder von heute als Erwachsene essen? Was für eine Welt werden sie von uns erben? Was tun wir dafür, dass es für die künftigen Generationen genügend Ressourcen für ein Leben in Würde gibt? – Solche Fragen müssen wir uns heute stellen, damit in der Welt von Morgen das Leben lebenswert bleibt.

Neues Projekt in Honduras

Honduras ist ein wunderschönes Land in Zentralamerika mit riesigen sozialen Unterschieden. Rund 65 Prozent der Bevölkerung leben in tiefer Armut.

Eine dünne Oberschicht beutet die arme ländliche Bevölkerung aus. Die Gruppe WWK wird in den nächsten Jahren ein Projekt auf der Halbinsel Zacate Grande in Honduras unterstützen.

Die Situation für rund 1 000 Familien dort ist seit Jahren kritisch. Sie wohnen seit drei Generationen in ihren Dörfern. Sie leben von dem Land, für das sie bis im Jahr 2000 das unbestrittene Nutzungsrecht besaßen. Seither wird ihnen das Land von Grossgrundbesitzern streitig gemacht. Die Familien müssen befürchten vertrieben zu werden. Sie können ihre Rechte nur begrenzt einfordern. Die Behörden arbeiten willkürlich und vertreten mehrheitlich die Interessen der einflussreichen Grossgrundbesitzer. Trotzdem haben viele Menschen



Bäuerin in Honduras

die Hoffnung auf eine menschenwürdigere Zukunft noch nicht verloren. Mit Engagement und Kreativität sucht die Bevölkerung die Unterstützung von Hilfswerken.

Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Die Schwerpunkte, die das HEKS in Honduras verfolgt, beinhalten genau die Themen, die dort zu den zentralen Herausforderungen gehören: Schutz des Territoriums und Erhalt sicherer Landtitel sowie Existenzsicherung der Kleinbauernfamilien durch verbesserte Nutzung des Bodens.

Mit dem Projekt wird die dortige Bevölkerung unterstützt, Landtitel zu erhalten und somit unbefristet auf ihrem Land leben und arbeiten zu können. Ein weiteres Ziel ist es, die Bevölkerung in der Förderung von nachhaltigen Anbaumethoden für die Produktion ihrer Lebensmittel zu unterstützen. Dadurch wird die Produktion erhöht und die Ernährungssituation für die Bevölkerung verbessert.

KANTONALER PALMSONNTAGSGOTTESDIENST

13. April 2014, Oeki Stansstad, 10 Uhr.
www.srf.ch

Ab 8.30 Uhr Brunch, vorbereitet von den Nidwaldner Bäuerinnen, die uns mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfr. Jacques Dal Molin und der Gruppe Weltweite Kirche (WWK). Eine Fachperson des HEKS berichtet über das Projekt, das die WWK in nächster Zeit unterstützt.

Unsere Organistin Ursula Sulzer und ein Panflötenensemble unter der Leitung von Luciano Poli begleiten den Gottesdienst musikalisch. Sie sind herzlich eingeladen.

Busdienst:

Hergiswil: bis Samstagabend
18 Uhr, 041 630 19 15

Buochs: bis Freitagmittag,
041 620 14 29

Stans: 8.15 Uhr für Brunch, 9.45 Uhr
für den Gottesdienst

Bibel rettet Busfahrer

In den USA fing eine Bibel bei einem Überfall eine lebensgefährliche Kugel ab. Bei dem Überfall feuerten Angreifer am 24. Februar drei Schüsse auf einen 49-jährigen Busfahrer ab, wie ein Sprecher der Polizei in Dayton im Bundesstaat Ohio sagte. Eine Bibel in seiner Hemdtasche habe zwei der Kugeln abgefangen und damit lebensbedrohliche Verletzungen verhindert. ref.ch News

Parlament sagt «Ja» zu Kopftuch und «Nein» zu Burka

Das freiburgische Kantonsparlament will die Schülerinnen und Schüler des Kantons verpflichten den Unterricht mit unbedecktem Gesicht zu besuchen, also ohne Burka oder Gesichtsschleier. Die Schülerinnen und Schüler sollen aber nicht mit unbedecktem Kopf zur Schule müssen. ref.ch News

Keine christliche Kirche in Saudi-Arabien

Entgegen einer vielbeachteten Meldung im Februar, kommt es nicht zur Errichtung einer christlichen Kirche in Saudi-Arabien. Ein Abkommen darüber kam nicht zustande. In dem streng muslimischen Königreich leben etwa 1,5 Millionen Christen, darunter zahlreiche Gastarbeiter aus Ägypten. Es gibt jedoch bis jetzt keine Kirchen im Land, und Nicht-Muslimen ist es verboten, Gottesdienste abzuhalten. ref.ch News

Hollywood huldigt Heldinnen und Helden der Bibel



Odeya Rush spielt Maria als junges Mädchen und erwachsene Frau.

ref.ch News – Wie nie zuvor entdeckt die US-Filmindustrie biblische Geschichten als Stoff für das Kino. Bald werden Moses und Noah, Jesus und Maria, vielleicht auch Kain und Abel oder Pontius Pilatus über die Leinwand flimmern.

Wie nie zuvor entdeckt die US-Filmindustrie biblische Geschichten als Stoff für das Kino.

Als vor genau zehn Jahren «The Passion of the Christ» anlief, dachte niemand, dass die Verfilmung des Kreuzesgeschehens ein regelrechter Kassenschlager werden würde. Dass es zu ei-

nem solchen Überraschungserfolg kam, lag nicht zuletzt an den Empfehlungen freikirchlicher Prediger wie Billy Graham für das umstrittene Werk. Nun folgt «Mary, Mother of Christ». Und diesmal ist einer der einflussreichsten US-Pastoren nicht nur als Werbeträger beteiligt, sondern sogar als ausführender Produzent: Der millionenschwere Gemeindeführer und Bestsellerautor Joel Ostern, der jede Woche das ehemalige Basketballstadion von Houston (Texas) füllt, betreut das Projekt. Die Hauptrolle der Maria verkörpert die erst 16-jährige israelisch-amerikanische Schauspielerinnen Odeya Rush.

Evangelikale als Zielgruppe

Noch vor diesem Film, der pünktlich zu Weihnachten starten soll, ist bald ein etwas ruppigerer Typ als alttestamentlicher Held im Kino zu bewundern: Russell Crowe spielt Noah in einer Grossproduktion von biblischen Ausmassen. Allerdings könnte es der Film trotz einem Budget von über 130 Millionen Dollar an der Kinokasse schwer haben. Zumindest haben erste Probevorführungen vor christlichen und jüdischen Zuschauern sehr gemischte Reaktionen hervorgerufen. Ein Grund mag darin liegen, dass Regisseur Darren Aronofsky sich nur sehr lose an die Vorlage der Heiligen Schrift gehalten hat und seiner visuellen Phantasie wie in früheren Werken freien Lauf liess. So hat Aronofsky seinem Noah, den er den «ersten Umweltschützer» nennt, unter anderem eine Adoptivtochter beigegeben, die in der Bibel nicht auftritt. Darüber könnte das Zielpublikum des Streifens wenig erfreut sein. Es ist ein offenes Geheimnis, dass Hollywood mit seinen neuen Blockbustern gerade die Gruppe evangelikaler Christen erreichen möchte, der in den USA Dutzende Millionen Gläubige angehören.

Spannender als jeder Roman

Neu verfilmt zur Zeit der Altmeister des Kinos, Ridley Scott, die Geschichte von Moses unter dem Titel «Exodus». Schauspieler Will Smith hat angeblich grünes Licht bekommen, eine Version des Dramas um Kain und Abel zu drehen, während Brad Pitt sich mit einem Projekt zu Pontius Pilatus beschäftigen soll.

Bundesrat gegen religiösen Toleranzartikel in der Verfassung

ref.ch News – Der Bundesrat möchte keine Bestimmung zur religiösen Toleranz in die Verfassung aufnehmen. Seiner Ansicht nach besteht unter den Religionsgemeinschaften keine Einigkeit über das Anliegen.

Das schreibt er in seiner Stellungnahme zu einer Motion von FDP-Ständerat Hans Altherr (AR). Dieser verlangt vom Bundesrat einen Entwurf zu einem Verfassungsartikel, mit dem der Auftritt und die Selbstdarstellung der Religionsge-

meinschaften im öffentlichen Raum auf ein «allgemeinverträgliches Mass» beschränkt würden. Die Gemeinschaften sollen ein bedrängendes Auftreten vermeiden, zu einem von Toleranz gekennzeichneten Zusammenleben beitragen und die Menschenrechte aller achten. Altherr will damit eine breite Diskussion zum Thema auslösen. Eine solche tue Not angesichts des verbreiteten Unbehagens gegenüber fremden Religionen und Sitten, schreibt Altherr in seinem Vorstoss.

Die Religionsfreiheit, die auch den öffentlichen Auftritt von Religionsgemeinschaften schützt, gelte schon heute nicht absolut, hält der Bundesrat in seiner Antwort fest. Allerdings habe sich mit dem Minarett-Verbot die Diskussion verstärkt, welche Schranken Religionsgemeinschaften bei ihren Auftritten in der Öffentlichkeit beachten müssen. Der Bundesrat anerkennt denn auch das Anliegen, diese emotional geführte Diskussion zu versachlichen. Eine Ergänzung der Bundesverfassung hält er aber für übereilt.

Veränderungen im Redaktionsteam der Kirchen-News

Maria Oppermann – Barbara Merz verlässt das Redaktionsteam der Kirchen-News und Vreni Gerber gibt die Leitung ab. Die grossen Veränderungen des letzten Jahres in der Redaktion sind eine Herausforderung für die Zukunft der Kirchenzeitung.

Für jede Ausgabe treffen sie sich – die Mitglieder des Redaktionsteams der Kirchen-News. Aber diese Treffen haben sich seit dem vergangenen Jahr verändert. Nach dem Ausscheiden von Stephan Landis als Vertreter der Reformierten Medien Ende April 2013, und dem schmerzlichen Abschied von Jörg Jelinski im Dezember 2013, verlässt nun auch Barbara Merz das Team. Andere Aufgaben innerhalb ihrer Stelle nehmen mehr Platz ein, so dass sie die Kirchen-News abgeben muss. Von der ersten Ausgabe an hat Barbara Merz als Sekretärin mit grossem Einsatz und viel Herzblut jede Ausgabe der Kirchen-News unterstützt.

Viele Jahre war Vreni Gerber Leiterin des Redaktionsteams. In dieser Funktion

trug sie viel dazu bei, dass jede Ausgabe der Kirchen-News erscheinen konnte. Sie bleibt als treue Unterstützung und Vertreterin von Buochs im Redaktionsteam, gibt aber die Leitung ab.

Bei einem feinen Frühstück wurde beiden Frauen für ihren grossen Einsatz für die Kirchen-News gedankt und Barbara Merz verabschiedet. Durch die

neue Situation ist jede Ausgabe der Kirchen-News eine Herausforderung für alle Teammitglieder, besonders für den Redaktionsleiter Rüdiger Oppermann. Aufgaben, die vorher vom Team abgedeckt wurden, sind nun vor allem auf ihn gefallen. Das Konzept zur Erstellung der Kirchenzeitung muss neu überdacht werden.



Redaktionsteam, v.l.n.r.: Maria Oppermann, Barbara Merz, Rüdiger Oppermann, Vreni Gerber, Theres Bernasconi.

Sonntag für Alleinstehende

Jacques Dal Molin – Wir laden Alleinstehende zum gemeinsamen Sonntag ein.

Fühlen Sie sich manchmal einsam vor allem an einem Sonntag? Falls ja, versuchen wir Ihnen am Sonntag, den 6. April eine Freude zu bereiten.

Wir laden Alleinstehende ein, diesen Tag mit der Kirchenpflege und dem Pfarrer zu verbringen.

Um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst, umrahmt von Blockflötenmusik mit Ruth Würsch und Theres Bernasconi. Im Anschluss sind Sie eingeladen, mit uns ein feines Mittagessen zu geniessen. Den Nachmittag gestalten wir nach Lust und Laune, sei es mit Spielen, Singen, Diskutieren oder ganz einfach Plaudern und Zusammensein.

Damit wir planen können, brauchen wir Ihre Anmeldung bis zum 2. April. Pfarramt, 041 620 14 29 oder E-Mail: jacques.dalmolin@nw-ref.ch



Aus dem Kirchenrat

Maria Oppermann – Zukunft der «Kirchen-News» überdenken

In einem Workshop fand ein erster Schritt im Nachdenken über die Zukunft der Kirchen-News statt (siehe Text Seite 3 oben). Dazu trafen sich Wolfgang Gaede (Kirchenratspräsident), Rüdiger Oppermann (Redaktionsleiter) und Maria Oppermann (Kommunikationsbeauftragte der Nidwaldner Kirche) mit der Geschäftsführerin der Reformierten Medien, Doris Graf, in Zürich. Sie diskutierten über Stärken und Schwächen der Kirchen-News, über Ziele und Möglichkeiten. Als nächster Schritt werden die Erkenntnisse dieses Prozesses im Kirchenrat und in den Kirchenpflegen besprochen.

Auf den Spuren der Reformation

Das Reformationsjubiläum in der Schweiz wird 2019 gefeiert. Denn 1519 wurde Ulrich Zwingli als Leutpriester ans Zürcher Grossmünster berufen. Mit ihm zog in Zürich und in der Schweiz die Reformation ein. Sie hat Bildung, Sozia-

les, Werte und Mentalitäten geprägt. Die Schweiz wäre ohne Reformation und Reformierte nicht, was sie heute ist. Darum ist das Jubiläum mehr als eine reformierte Insider-Geburtstagsfeier. Noch liegen einige Jahre vor uns, um dieses Jubiläum vorzubereiten. Diese Zeit soll genutzt werden. Den Anfang soll eine Spurensuche in Nidwalden bilden – Spuren der Reformation. Spuren, die vom Wirken Reformierter sichtbar geblieben sind, reformiertes Gedankengut, das Spuren hinterlassen hat. Geschichten, Texte, Bilder. Alle sind eingeladen, sich an dieser Spurensuche zu beteiligen.



Die Buochser Kirchenpflege

Die Gemeindekreise der reformierten Kirche Nidwalden – der Kreis Buochs

Theres Bernasconi, Vreni Gerber – zur evangelisch-reformierten Kirche Nidwalden gehören rund 4 300 Mitglieder. Sie ist eingeteilt in die Gemeindekreise Stans, Buochs und Hergiswil. Heute stellen wir Ihnen den Gemeindekreis «Buochs» vor.

Mitglieder der Kirchenpflege Buochs

Monika Brand

Präsidentin
Vertretung Kirchenrat
Langmatt 26, 6376 Emmetten

Theres Bernasconi

Vizepräsidentin
Protokoll, Senioren
Buochserstrasse 7
6373 Ennetbürgen

Roger Gamma

Website und Technik
Schulgässli 3
6374 Buochs

Vreni Gerber

Kultur/Anlässe
Stanserstrasse 16
6374 Buochs

Kari Gertsch

Bau und Liegenschaften
Höhenweg 2
6376 Emmetten

Regula Roelli

Gemeindebroschüren
Dorfstrasse 14
6374 Buochs

Jacques Dal Molin

Pfarrer
Strandweg 2
6374 Buochs

Daniela Agner

Sigristin
Stanserstrasse 20
6374 Buochs

Gut 1 500 Reformierte leben in unserer Kirchgemeinde. Zum Kreis Buochs gehören die Gemeinden Ennetbürgen, Beckenried und Emmetten. Unsere Kirche, deren 50-Jahr-Jubiläum wir vor zwei Jahren feierten, steht in Buochs, wunderbar gelegen an der Engelberger Aa.

Im Zentrum unserer Kirche steht das gemeinsame Feiern. Eine Vielzahl von Gottesdiensten bietet dazu Gelegenheit. Seit fast 12 Jahren ist Jacques Dal Molin Pfarrer in Buochs. Er versorgt den Gemeindekreis seelsorgerisch, tauft Kinder, traut Paare, gestaltet Trauerfeiern für Menschen, die von unserer Erde Abschied nehmen mussten. Seniorenarbeit, Religions- und Konfirmandenunterricht gehören ebenso zu seinen Tätigkeiten. Die Ökumene und ein guter Kontakt zu den Nachbargemeinden sind Pfarrer Dal Molin wichtig.

Als Kirche ist uns wichtig, dass niemand seinen Weg allein gehen muss. Unser Pfarrer hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und kommt gerne zu Besuch.

Bei allen Übergängen im Leben, ob freudig oder traurig, ist die Kirche für Sie da.

Bei uns begegnen sich Jung und Alt

Unsere Gemeinde bietet vielerlei Gelegenheit zur Begegnung; zum gemeinsamen Gehen auf einem Stück des Lebensweges. Die Sigristin Daniela Agner nimmt Sie bei uns zum Gottesdienst in Empfang. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir etwa alle 2 Wochen zum Kirchenkaffee ein, bei dem sich Gelegenheit zum ungezwungenen Gespräch bietet.

Verschiedene Aktivitäten

Angebote für Kinder und Jugendliche bis zu den Senioren gibt es auf verschiedenen Ebenen: Chilä fir diä Chleynä und Bibelkiste, Singteam, Spielnachmittage, Besuchsdienst, Stricknachmittage, Seniorennachmittage und Seniorenausflüge. Viele Gemeindeaktivitäten wie die Januarlochsuppe, die Konfirmation, das Sommerfest, die Konzerte oder die Offene



Vreni Gerber und Theres Bernasconi



Besucherinnen werden mit einem Zmorge belohnt



Gut besuchte Januarlochsuppe

Kirche im Advent bilden Schwerpunkte im Kirchenjahr.

Die Kirche ist wegen ihrer hervorragenden Akustik und ihres stimmigen Ambientes als Konzertort begehrt. Wir freuen uns darüber und betrachten das musikalische Leben, das sich bei uns entfaltet, als Teil unserer Aufgaben. Die Kirche und die übrigen Räumlichkeiten dienen nicht nur kirchlichen Zwecken. Sie beherbergen auch verschiedene Gruppen und Vereine. Rund um die Kirche verantwortlich ist Evi Imholz aus Ennetbürgen. Ihr Rosenbeet mit den Lavendelbüschen ist in den Sommermonaten eine Augenweide.

Das dritte Lebensalter

Der Kirchenpflege ist es ein Anliegen, betagte Menschen in ihrem oft nicht leichten Lebensabschnitt zu begleiten. Unsere monatlichen Seniorennachmittage und zwei Seniorenausflüge bieten dazu eine willkommene Gelegenheit. Auch die Spielnachmittage (nicht nur für Senioren) erfreuen sich grosser Beliebtheit. Nebst

Pfarrer, Katechetinnen, OrganistInnen, Sigristinnen, tragen eine engagierte Kirchenpflege und zahlreiche Freiwillige zum reichen Gemeindeleben bei. Unsere Kirche lebt von Menschen, die bereit sind, mitzuhelfen und mitzutragen.

Freiwillige Helferinnen

Glücklicherweise sind immer wieder Leute aus unserem Kreis bereit, einen Teil ihrer Zeit für das Gemeindeleben der Kirche einzusetzen. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar, denn ohne ehrenamtliche Mitarbeitende läuft in einer Kirchgemeinde nicht viel.

Pro Jahr werden ungefähr 50 Kuchen von Freiwilligen für verschiedene Anlässe gebacken. 300 Geburtstagskarten verschickt Theres Bernasconi pro Jahr an Seniorinnen und Senioren im Kreis Buochs.

Seit 18 Jahren zählen Theres Bernasconi und Vreni Gerber zu den Freiwilligen; sei es für den Einkauf und die Vorbereitung der Januarlochsuppe, für den Konfirmations-Apéro oder für das Som-

merfest, für die Seniorennachmittage und -ausflüge oder die Spielnachmittage. Die Motivation: Begegnungen und Erfahrungen sammeln, Situationen und Menschen kennen lernen, denen man sonst im Alltag nie begegnen würde, anderen helfen oder etwas bewegen – all das bietet Ausgleich zur sonstigen Arbeit. Die Freude an der freiwilligen Tätigkeit überwiegt ganz klar.

Was kommt zurück? Wertschätzung der Teilnehmenden, Komplimente und freundliche Worte der Gäste, Zufriedenheit, wenn etwas gelingt.

Haben wir Sie mit unserem Artikel neugierig gemacht? Vielleicht entdecken auch Sie Möglichkeiten, aktiv am Leben der Kirchgemeinde teilnehmen zu können, dieses mitzugestalten und so ein Stück Lebensqualität zu realisieren?



Gemeindekreis Stans

Pfarramt Stans, Pfarrer
Rüdiger Oppermann
Buochserstrasse 16, 6370 Stans
Tel. 041 610 21 16
Fax 041 610 21 56
ruediger.oppermann@nw-ref.ch

Sekretariat Pfarramt
Tel. 041 610 56 53
sekretariat.pfarramt.stans@
nw-ref.ch

Präsidium Kirchenpflege
Tel. 041 628 26 85

Website
www.nw-ref.ch

KIRCHENBUS

Zu den Gottesdiensten ab Stans und
Stansstad jeweils um 9.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

- **Sonntag, 6. April**
Stans, 10 Uhr, Gottesdienst,
Pfr. R. Oppermann;
Gesang: Rita Barmettler, anschliessend
Fastensuppe im Pfarreiheim Stans
- **Sonntag, 13. April**
Stansstad, 10 Uhr, kantonaler Palmsonn-
tagsgottesdienst, Pfr. J. Dal Molin und
WWK-Gruppe. Brunch ab 8.30 Uhr.
Busdienst ab Stans 8.15 Uhr zum Brunch,
9.45 Uhr zum Gottesdienst (Siehe Seite 1)
- **Karfreitag, 18. April**
Stans, 10 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfr. Rüdiger Oppermann,
Gesang: Melanie Kumpf
- **Ostersonntag, 20. April**
Stansstad, 6 Uhr, Ostermorgenfeier mit
anschliessendem Frühstück,
Pfrn. R. Brechbühl
- **Stansstad, 10 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrn. R. Brechbühl.
Bus ab Stans um 9.45 Uhr

Sonntag, 27. April

Stansstad, 10 Uhr, Gottesdienst,
Pfrn. R. Brechbühl

KLEINKINDERFEIER

- **Samstag, 12. April**
oberes Beinhaus, Stans, 10 Uhr,
ökumenische Feier

ANDACHT

- **Mittwoch, 9. April**
Wohnheim Nägeligasse, Stans, 15 Uhr,
Pfr. R. Oppermann, Blockflöte Ruth
Würsch
- **Freitag, 25. April**
Riedsunnä Stansstad, 17 Uhr,
Pfrn. R. Brechbühl, Blockflöte Rita
Bosshard

ZYT NÄH – ZYT GÄH

- **Samstag, 5. April**
Stans, 9–11 Uhr, Dora Zweifel

MEDITATION

- **Donnerstag, 24. April**
Stans, 18.45–19.45 Uhr, Pfr. R. Oppermann

KIK-TREFF

- **Samstag, 12. April**
Stans, 9.30–11.30 Uhr, für Kinder von
5 bis 11 Jahren

MITTAGSTISCH

- **Dienstag, 8. April**
Stans, 12 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr bei
Eveline Bachmann, 041 610 56 53

STRICKNACHMITTAG

- **Montag, 14. und 28. April**
Stans, 14–16 Uhr
- **Dienstag, 8. April**
Oeki Stansstad, 14–17 Uhr



Foto: Fotostudio Fischlin

Du bist ein Lied komponiert mit den Händen Gottes

Im Gottesdienst am Sonntag, den
6. April in Stans singt Rita Barmettler
englische Balladen von Ronaen Keating
und anderen und gibt eine Kostprobe
ihrer neuen Nidwaldner Lieder, die
sie auf ihrer Reise durch Australien ge-
schrieben hat und die von Liebe und
Freiheit handeln.



Gemeindekreis Hergiswil

Pfarramt Hergiswil
Pfarrer Ulrich Winkler
Büelstrasse 21
6052 Hergiswil

Tel. 041 630 19 15
Fax 041 630 19 16
ulrich.winkler@nw-ref.ch

Präsidium Kirchenpflege
Tel. 079 229 45 00

Website
www.nw-ref.ch

GOTTESDIENSTE

Zeit haben für sich selbst. Andere
Menschen wahrnehmen. Gott lieben,
mit ganzem Herzen

- **Sonntag, 6. April**
10 Uhr, ökumenischer Wortgottesdienst
in der katholischen Kirche, mit den
Pfarrern U. Winkler und E. Yurtschenko.
Ab 11.15 Uhr gemeinsames Mittagessen
im katholischen Pfarreizentrum
- **Sonntag, 13. April**
10 Uhr, kantonaler Gottesdienst «Welt-
weite Kirche» im Ökumenischen Kirchge-
meindehaus Stansstad. Im Gottesdienst
bekommen Sie einen Einblick in das mit-
telamerikanische Land Honduras, in dem
das Heks seit vielen Jahren tätig ist. Ein
Heks-Mitarbeiter wird beim Gottesdienst
mitwirken. – Vorher ab 8.30 Uhr Nidwald-
ner Landfrauen-Frühstücksbuffet
- **Freitag, 18. April**
10 Uhr, Karfreitaggottesdienst mit Abend-
mahlsfeier. Im Gottesdienst mit
Pfr. U. Winkler spielen Sina Brun, Querflöte/
Othmar Bucher, Orgel
- **Samstag, 19. April**
Andachtsraum des Seniorenzentrums
Zwyden, 11 Uhr; Pfr. U. Winkler
- **Samstag, 19. April**
21 Uhr, «Aus der Finsternis ins Licht»:
Osternachtfeier als Konzertgottesdienst
mit Bruno V. Nünlist, Bariton / Maria Roesti,
Querflöte / Hannes Roesti, Klarinette /
Ursin Villiger, Orgel / Pfr. Ulrich Winkler
- **Sonntag, 27. April**
10 Uhr, Pfr. C. Stucki

CHORKONZERT

«For the beauty of the earth – Für die
Schönheit der Erde»

- **Sonntag, 6. April**
18 Uhr in der reformierten Kirche Hergis-
wil, Chorstücke von Carl Strommen, John
Rutter, Ursin Villiger u.a.

Irische Instrumentalstücke mit Harfe und
Querflöte

Vokal-Ensemble unter Leitung von Ursin
Villiger

Maria Roesti, Querflöte / Hannes Roesti,
Klarinette / Sabine Moser, Harfe
Eintritt frei; Kollekte

SENIORINNENTREFF

Jassen, Spielen oder einfach miteinander
Plaudern und dazu Kaffee und Kuchen
geniessen

- **Dienstag, 8. April**
ab 14 Uhr bis 17 Uhr im Pavillon bei der
reformierten Kirche in Hergiswil. Sie kön-
nen kommen und gehen wann Sie wollen

Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind und ein
Taxi wünschen, dann melden Sie sich bis
Montag vor dem Treffen bei Doris Schnei-
der: Telefon 041 630 28 08

MANNETREFF

Monatliche Gesprächsrunde für Männer.
Gemeinschaft im tiefen Gespräch ist auch
für Männer wichtig

- **Donnerstag, 10. April**
19.30 Uhr bis 21 Uhr im Pfarrzimmer der
Kirche Hergiswil, mit Pfr. Ulrich Winkler



Gemeindekreis Buochs

Pfarramt Buochs
Pfarrer Jacques Dal Molin
Strandweg 2
6374 Buochs
Tel. 041 620 14 29
Fax 041 620 85 29
jacques.dalmolin@nw-ref.ch

Sekretariat Pfarramt
Tel. 041 620 14 29
sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch

Präsidium Kirchenpflege
Tel. 041 620 52 50

Website
www.nw-ref.ch

CHILETAXI

Das Chiletaxi steht Ihnen für kirchliche Veranstaltungen gratis zur Verfügung:
041 620 03 03

- **Sonntag, 6. April**
10 Uhr, Pfr. J. Dal Molin. Musikalisch wirken mit: Ruth Würsch und Theres Bernasconi. Anschliessend Treffen für Allein-stehende (siehe Seite 3)
- **Sonntag, 13. April**
Stansstad, 10 Uhr, kantonaler Palmsonn-tagsgottesdienst, Pfr. J. Dal Molin, Gruppe Weltweite Kirche. Brunch ab 8.30 Uhr. (siehe Seite 1)
- **Freitag, 18. April**
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. J. Dal Molin. Musikalisch wirken mit: Susanne Häusermann (Oboe) und Ursula Meyer (Orgel)
- **Samstag, 19. April**
20 Uhr, Osternachtfeier mit Abendmahl, Pfr. J. Dal Molin. Musikalisch wirken mit: Michael Imholz (Horn), Fabian Blättler (Horn) und Carlo Christen (Orgel). Anschliessend Eier tütschen

- **Sonntag, 27. April**
10 Uhr, Pfr. Hans Winkler, Alpnach

CHILÄ FIR DIÄ CHLEYNÄ

- **Samstag, 19. April**
10 Uhr, Vorbereitungsteam. Anschlies-send Sirup, Tee, Kaffee und Gebäck im Aa-Treff der Kirche Buochs

BIKI (BIBELKISTE)

- **Mittwoch, 9. April**
Aa-Treff Kirche, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder von 4 bis ca. 8 Jahren. Geschichten hören, singen, basteln und ein Zvieri. Leitung M. Weekes, Ennetbürgen. Auskunft über 079 338 17 71

SENIORENNACHMITTAG

- **Dienstag, 29. April**
ab 13 Uhr, Halbtagesausflug, Seniorinnen und Senioren erhalten eine separate Einladung mit Anmeldetalon

SINGEN

- **Donnerstag, 10. und 24. April**
Aa-Treff Kirche, 18–19.30 Uhr. Leitung und Auskunft Moni Brand, 041 620 52 50

SPIELNACHMITTAG

- **Dienstag, 1. April**
Aa-Treff Kirche Buochs, 14–16.30 Uhr. Erwachsene jeden Alters, die gerne spielen (Karten-, Würfelspiele, Dog, Triominos, Hornochsen..., oder bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit) sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft über 041 620 66 67

STRICKNACHMITTAGE

- **Montag, 14. und 28. April**
Kirchgemeindesaal, Strandweg 2, Buochs, 14–17 Uhr. Auskunft und Leitung, Trudy Blättler, 041 620 22 81

MORGENBESINNUNG

- **Mittwoch, 9. April**
Gemeindesaal, Strandweg 2, Buochs, 9 Uhr

Gesamtgemeinde Nidwalden

AMTSHANDLUNGEN

- **Taufen**
23. Februar: Yanick Elija Sidler aus Meggen

Bestattungen

- 10. Februar: Elsi Hauser-Küng aus Buochs (1922)
- 11. Februar: Jan Fretz aus Stans (2013)

MORGENBESINNUNG

- **Mittwoch, 9. April**
Kirchgemeindesaal, Buochs, 9 Uhr

ÖKUMENISCHES OSTERLOB

- **Ostersonntag, 20. April**
Kapuzinerkirche Stans, 7 Uhr, ökumenisches Osterlob. Liturgie: Pfr. Fritz Gloor und Kurt Kunz. Österliche Gesänge der «Choralschola». Anschliessend Agape-Mahl im inneren Chor

INNEHALTEN

- Musik und Meditation
Klosterkirche St. Klara, Stans

- **Dienstag, 22. April**
20 bis 20.45 Uhr,
Thema: «Brannte uns nicht das Herz».
Texte: Lea Heinzer und Sr. Marie-Elisabeth.
Musik: Rebekka Zweifel, Harfe

BISTRO INTERCULTUREL

- **Samstag, 5. April**
Spritzenhaus Stans, 14.30–17 Uhr, Bistro (www.bistro-interculturel.ch)

GLOBALL

- **Samstag, 12. April**
Sportanlagen Kollegium Stans, 15–17 Uhr

AKTUREL

- **Dienstag, 8. April**
Autorenlesung mit Christoph Schwyzer «Jakob und der Wolldeckenvogel»: 19.30–21 Uhr, Schul- u. Gemeindebibliothek Stans. (Siehe Seite 8 Kästchen)

TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE

- **Montag, 7. April**
reformierte Kirche Stans, 19–20.30 Uhr, Teilnahme kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich. Bei Fragen: Christine Düben-dorfer, dipl. Sterbe- und Trauerbegleiterin; 041 610 70 38 oder 079 769 79 21

FRAUENVEREIN

- **Dienstag, 1. April**
19.30 Uhr, Generalversammlung im Oeki Stansstad gemäss Einladung. Eine kleine Überraschung wartet auf Sie!

- **Donnerstag, 10. April**
19 Uhr, Badewellness im Felsenbad Eien-wäldli Engelberg. Eintritt: Fr. 8.–
Treffpunkt: 18.30 Uhr, reformierte Kirche Stans. Info und Anmeldung: Theres Bernasconi, 041 620 48 47

KOLLEKTEN IM FEBRUAR

- **2. Februar: CHF 460** Frauenhaus Luzern/ Verein zum Schutz misshandelter Frauen, Luzern
- **9. Februar: CHF 340** Wohnheim «Parasolka» (Heim in der Ukraine für Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Behinderung)
- **16. Februar: CHF 230** Krebsliga Zentralschweiz, Beratungsstelle OW/NW
- **23. Februar:** zur freien Verfügung der Gemeindekreise



Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

Postfach 301
6371 Stans
Tel. 041 610 34 36
Fax 041 610 38 45
sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch

Präsident: Wolfgang Gaede
Schulhausstrasse 3
6372 Ennetmoos
Tel. 041 610 83 63
wolfgang.gaede@nw-ref.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag / Mittwoch:
8.15 bis 12 und
13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag:
13.30 bis 17 Uhr

Website
www.nw-ref.ch



Fotostudio Fischlin, Stans

Die Konfirmandin Michèle Britschgi, Ennetmoos

Michèle Britschgi – Konfirmandin 2014

Maria Oppermann – Michèle Britschgi wohnt in Ennetmoos und ist Konfirmandin in Stans. Sie erzählt, wie es ihr im Blick auf Konfunterricht, Konfirmation und Kirche geht.

«Gute Gemeinschaft erleben, gemeinsam etwas auf die Beine stellen – das gefällt mir an der Konfguppe. Wir haben uns schon recht gut zu einer Gruppe zusammen gefunden. Am 8. Juni feiern wir die Konfirmation. Vor drei Jahren wurde mein Bruder konfirmiert. Ich war erstaunt, dass so viele Menschen in die Kirche kamen. Die Feier war dann sehr familiär. Das wünsche ich mir auch für meine Konfirmation. In der Familie haben wir schon überlegt, wen wir einladen. Am wichtigsten bei diesem Fest sind mir aber meine Eltern und Grosseltern.

Wie es nach der Konfirmation mit der Kirche und mir weitergeht weiss ich noch nicht genau. Zu besonderen Anlässen möchte ich in der Kirche sein, auf jeden Fall bei meiner Hochzeit. Aber auch wenn ich nicht in der Kirche bin, ist Gott bei mir. Er begleitet mich durch mein Leben, darauf vertraue ich.»

AUTORENLESUNG MIT CHRISTOPH SCHWYZER

Christoph Schwyzer liest aus seinem neuen Buch «Jakob und der Woldeckenvogel». Christoph Schwyzer, geboren 1974, aufgewachsen in Willisau, lebt mit seiner Familie in Luzern. Er arbeitet als Rezitator, Autor und als Herausgeber.

**Dienstag, 8. April 19.30–21.30 Uhr
in der Schul- u. Gemeindebibliothek, Stans**
Eine Veranstaltung von «aktuRel» in Zusammenarbeit mit der Schul- und Gemeindebibliothek und der Buchhandlung von Matt.

IMPRESSUM

Redaktionsadresse:
Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden
Postfach 301, 6371 Stans

Telefon: 041 610 34 36, Fax: 041 610 38 45

E-Mail: sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch

Für Leserbriefe: sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch
Redaktion «Kirchen-News»
Stanserstrasse 16, 6374 Buochs

Redaktion: Maria Oppermann (Leitung Redaktionsteam),
Vreni Gerber, Theres Bernasconi, Rüdiger Oppermann
(Redaktionsleiter)

Weiter arbeiteten an dieser Nummer mit:
Pfr. Jacques Dal Molin

Layout/Druck: GfK PrintCenter, Hergiswil
Erscheint zehnmal im Jahr

Auflage: 3350 Exemplare
Verteilt an die Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden

